

Daneben: Die Büsten eines Türkenpaares, die Köpfe aus Pappenheimer Marmor, die Büste aus Onyx, auf den Marmorsockeln zwei kleine Reliefköpfe aus Alabaster. (H. 15,2 und 15,3 — V. 456 und 457.)

In der Mitte darüber: Holländischer Fischer, aus Jaspis und Achat zusammengesetzt. Die von Smaragden eingefasste Weste eine Barockperle. (H. 18,5 — VI. 240.)

Weiter oben: Kleine Schalen aus Halbedelsteinen.

Beim Ausgang aus dem Kabinett auf den Tischen: Vier Obelisken aus arabischem graubraunen Marmor, auf je vier Drachen aus Messing ruhend, die auf geschweiften Sockeln aus gelbem Marmor sitzen. An den Drachen und an den vergoldeten Beschlügen aufgesetzte Korallenstücke. (H. 52 — V. 137, 138, 142, 143.)

V. PRETIOSENSAAL.

FORTSETZUNG.

Vor der langen Fensterwand,
an beiden Enden:

Zwei Tische, zwischen deren holzgeschnitztem und vergoldetem Gestell im Stile Ludwigs XVI. von Frankreich als Träger aus Holz geschnitzt und vergoldet ein auf einem Fels sitzender Adler, vorn ein Putto mit Rosen über einer auf vier Drachen ruhenden Platte, hinzukommt. — Die schwarze Marmorplatte des Tisches links in Metallrahmen hat einen von Streifen aus Lapislazuli eingefassten Bandstreifen, auf dem Zierschilder, Blumen und ein großes Mittelfeld mit einem lose gewundenen und oval gebogenen Blumenkranz aus verschiedenfarbigen Steinen eingelegt sind. — Auf der Platte des Tisches rechts sind mit verschiedenfarbigen eingelegten Steinen zwischen Zierschildern aus Blumenranken Felder gebildet, in denen Vögel und Insekten sitzen und in der Mitte eine ovale Schüssel mit Früchten. (Größe der Platten 136: 122,5 und 135:93,5 — II. 250 und 251.)

In der vorderen Längshälfte des Saales,
links:

Tisch, dessen Gestell mit geschweiften Füßen reich mit geschnitzten Akanthusranken, Blumen und Palmetten geziert